

# Projektmanagement

## Projektmanagement

---

Dozentin Sarina Kühle

# Projektmanagement

1

**Planen**

2

Anforderungsmanagement

3

Qualitätsmanagement

4

Risikomanagement

# Pläne

## Zweck

Unterstützung der Kommunikation und Steuerung

- Was wird benötigt?
- Wie und von wem wird geliefert? (Personen benennen!!!)
- Wann wird was geliefert?
- Welche Ressourcen, Skills, ... werden benötigt?
- Zu welchen Kosten?

Genauere Planung  
ist essentiell für  
den Erfolg!



# Was ist Planung???

- Rahmenkonzept für den Entwurf
- die Ausführung der Pläne
- und Aktualisierung der Pläne (wird stets angepasst)
  
- 3 Planungsebenen
  - Projektplan (lenken)
  - Phasenplan (step by step)
  - Team-Plan (Arbeitsebene)
  
- Produktorientierung (immer das Ziel / Produkt vor Augen haben)

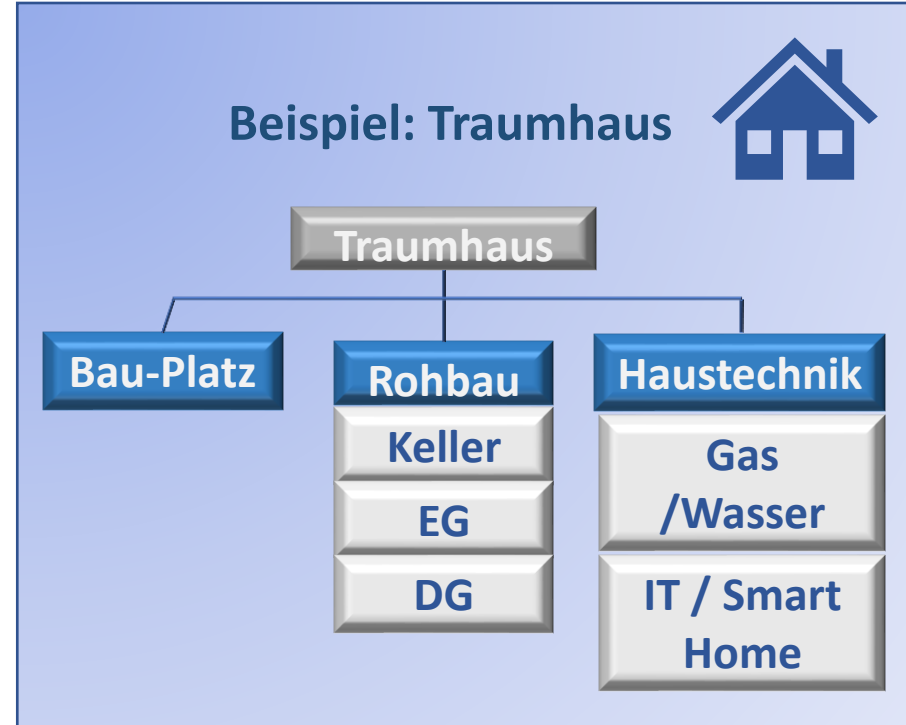
Das Projekt & sein Team gerne hinterfragen.



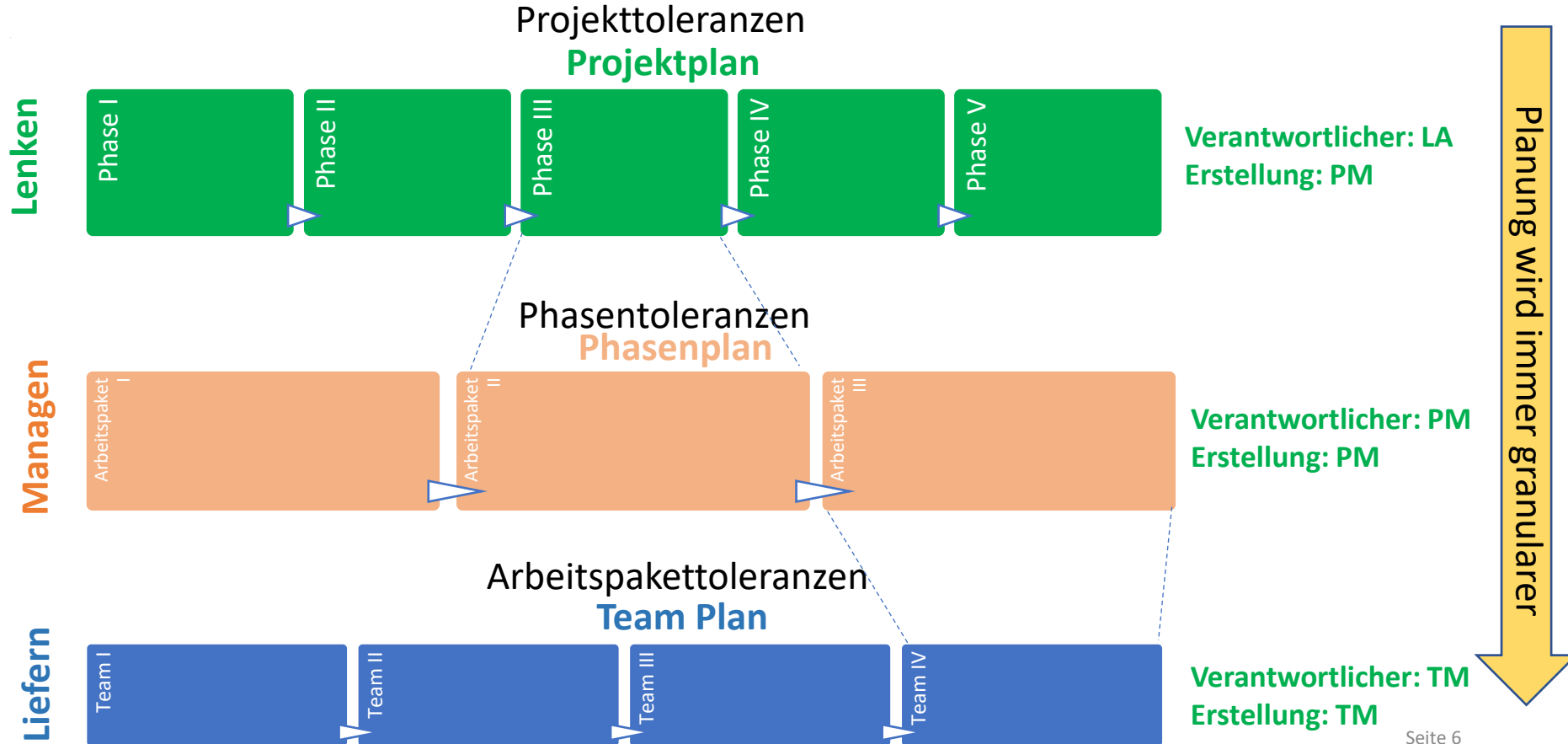
# Planungsschritte

## Risiken analysieren

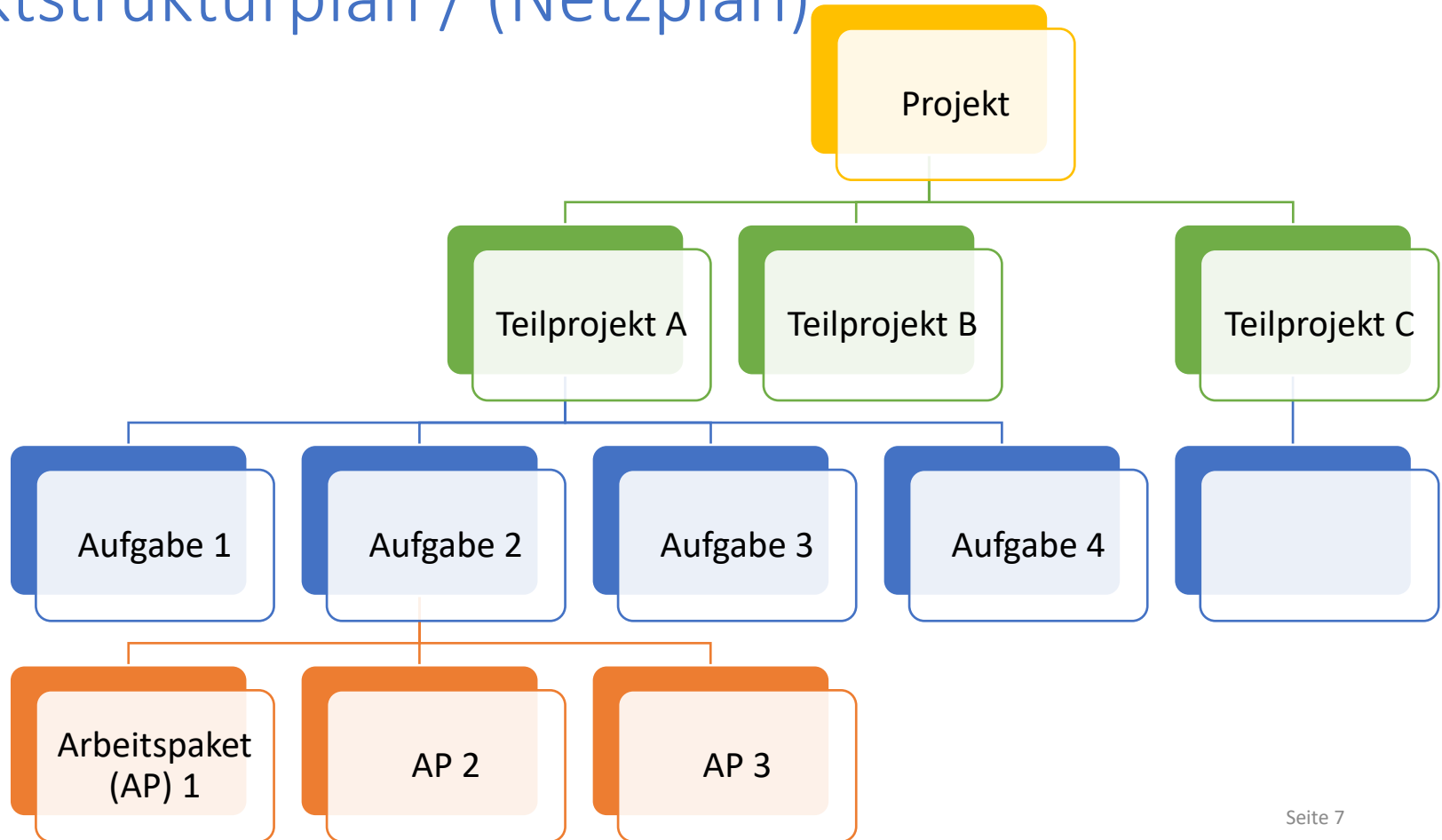
- Plan entwerfen
- Produkte definieren & analysieren
  - Produktbasierte Planung
    1. Produktbeschreibung PEP
    2. Produktstrukturplan
    3. Weitere Produktbeschreibungen
    4. Produktflussdiagramm
- Abhängigkeiten & Aktivitäten identifizieren
- Schätzungen durchführen
- Zeitplan aufstellen
- Plan dokumentieren



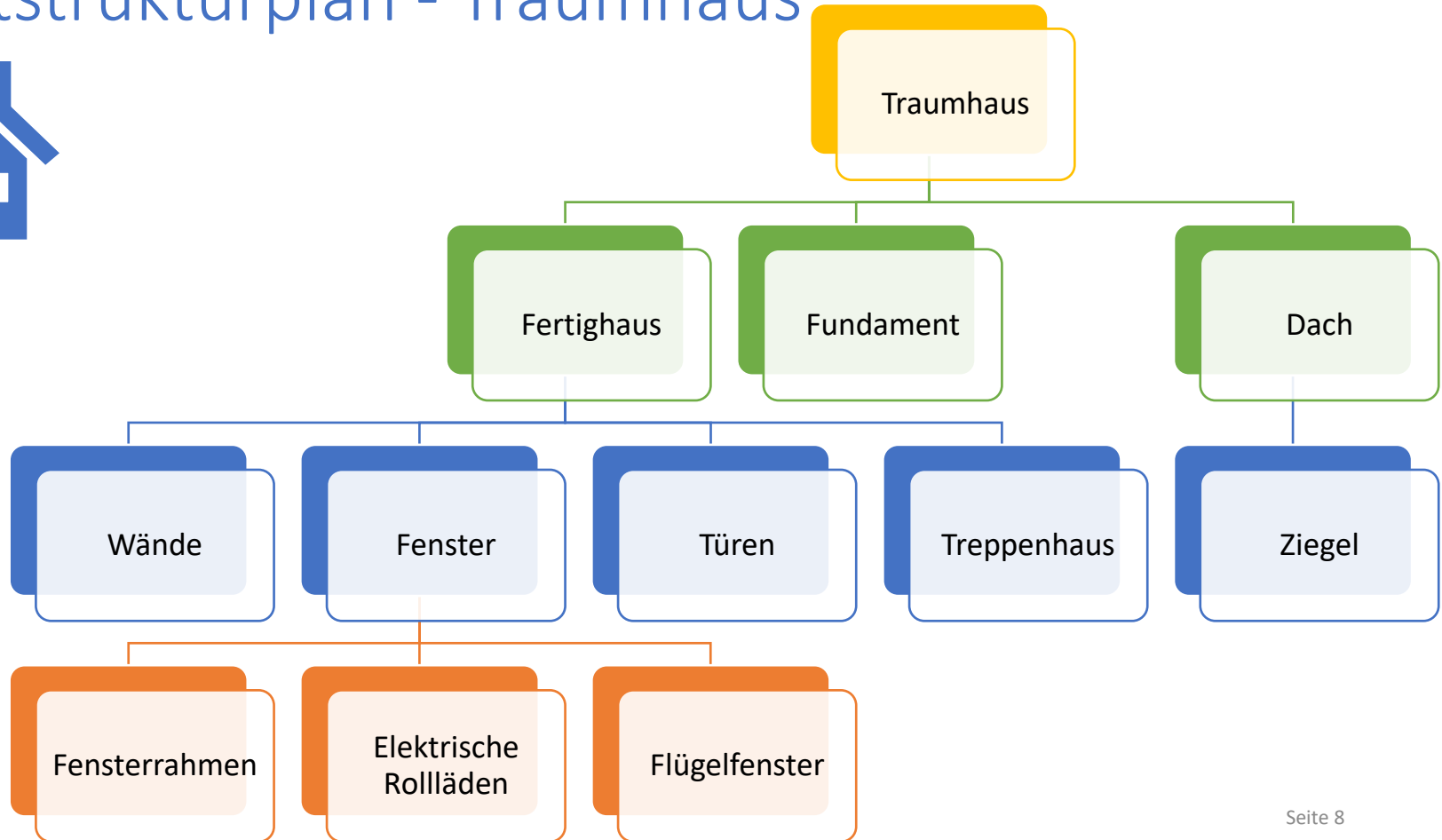
# Planungsebenen nach PRINCE2



# Projektstrukturplan / (Netzplan)



# Projektstrukturplan - Traumhaus





# Projektmanagement

1

Planen

2

**Anforderungsmanagement**

3

Qualitätsmanagement

4

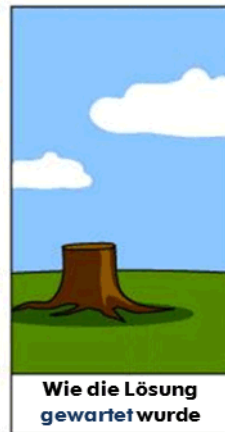
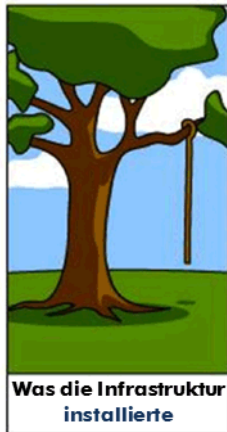
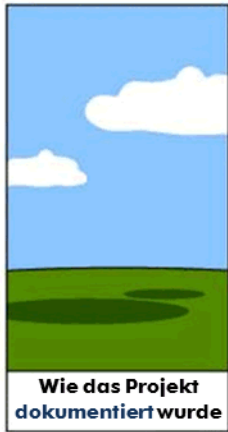
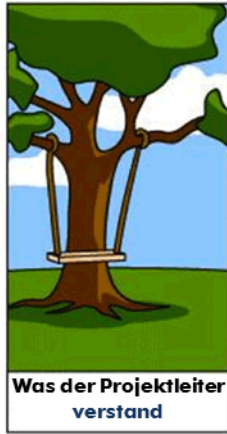
Risikomanagement

# Anforderungsmanagement

Auch bekannt als:

- Ziel festlegen / definieren
- Requirements Engineering (IREB – International Requirements Engineering Board)

# Projektschaukel



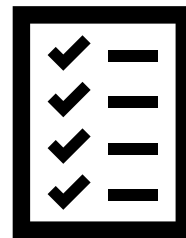
# Anforderungsmanagement



## Zweck

Jeder, der vom Projekt betroffen ist, ist ein wichtiger „Kunde“ des Projektteams. Versuchen Sie, Gegner zu Partnern zu machen oder diese zumindest zu einer neutralen Haltung zu bewegen, z.B. durch rechtzeitige und ausführliche Information oder durch realistische Planung.

- Schreiben Sie den Zweck / das Ziel des Projektes genau nieder
- Prüfen Sie dies mit allen Projektbeteiligten!
- Haben Sie dies immer vor Augen!



# 3 Arten von Anforderungsmanagement

- **Funktionale Anforderungen** legen die Funktionalitäten fest, die das geplante System zur Verfügung stellen soll.
- **Qualitätsanforderungen** legen gewünschte Qualitäten des zu entwickelnden Systems fest. Zudem beeinflussen sie häufig, in größerem Umfang als die funktionalen Anforderungen, die Gestalt der Systemarchitektur.
- **Randbedingungen** können von den Projektbeteiligten nicht beeinflusst werden. Randbedingungen können sich sowohl auf das betrachtete System beziehen, als auch auf den Entwicklungsprozess des Systems.

# Projektmanagement

1

Planen

2

Anforderungsmanagement

3

**Qualitätsmanagement**

4

Risikomanagement

# Qualität

## Zweck

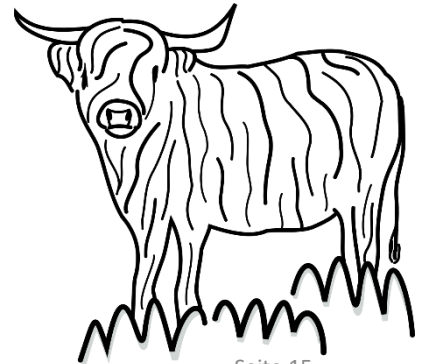
Produkte werden für einen bestimmten Zweck „fit for Purpose!“  
erstellt und ihre Eignung für diesen Zweck überprüft.

## Qualitätsplanung

Qualitätskriterien stehen in der Produktbeschreibung  
(Messbarkeit ist notwendig)

## Qualitätsregister

➡ wann wird was, wie überprüft (ggf. sogar von wem)

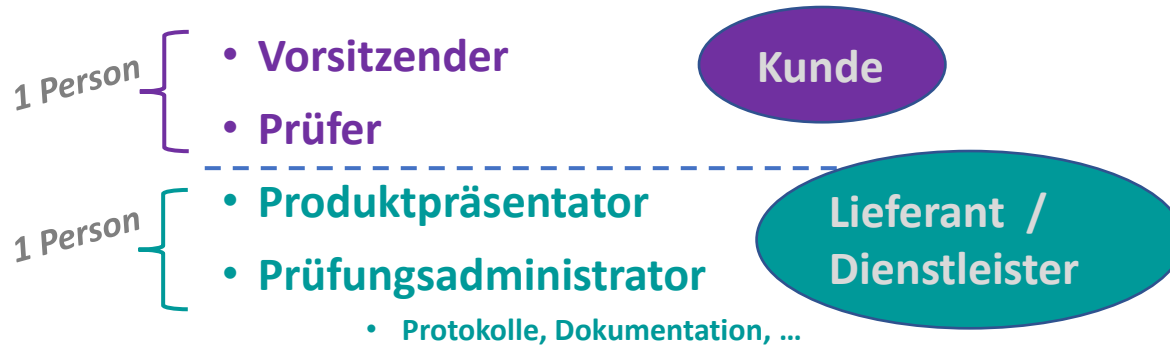


# Ziel der Qualitätsprüfungstechnik

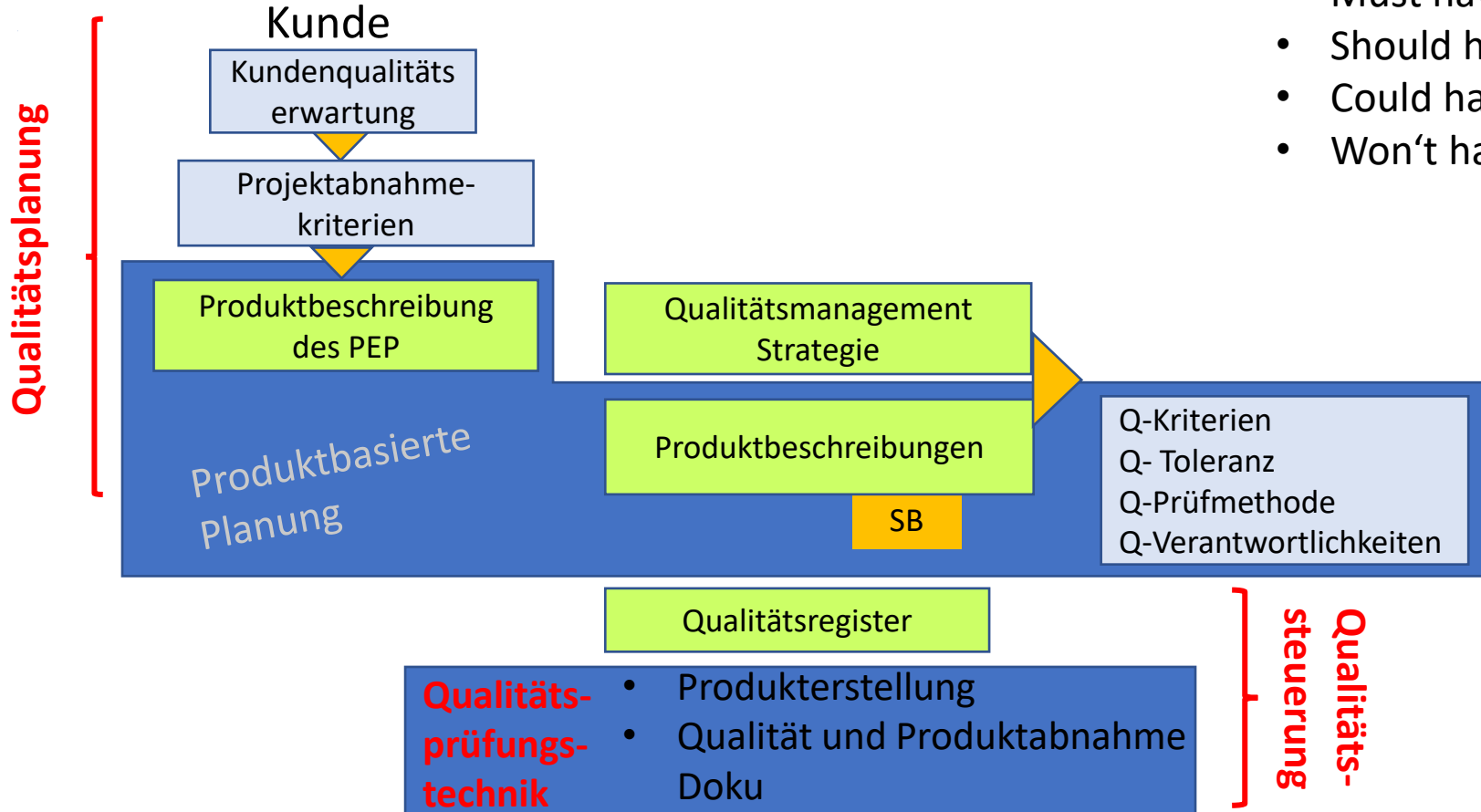
- Überprüfung des Produktes „fit for Purpose!
- Fenster für Stakeholder
- Bestätigung, dass das Produkt fertiggestellt ist
- Einfrieren eines Produktes (Baseline)
  - Einfrieren via Konfiguration-Management
  - Baseline freigeben
  - Release 1.0 !?!



# Rollen des Prüfungsteams



# Qualitätskontrollpfad



# Projektmanagement

1

Planen

2

Anforderungsmanagement

3

Qualitätsmanagement

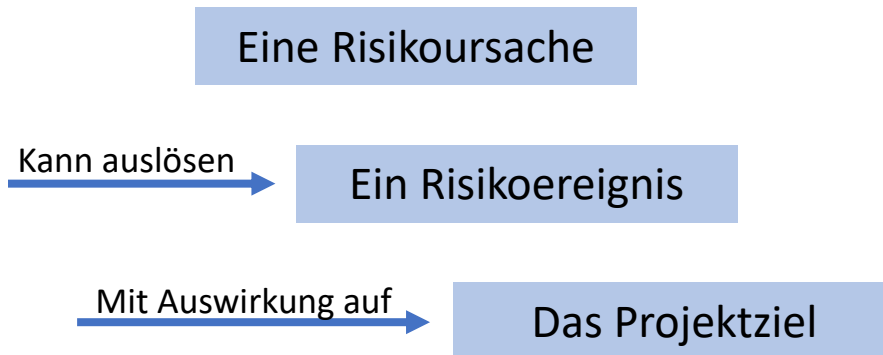
4

**Risikomanagement**

# Risiken

**Risiko** ist ein **bekanntes Ereignis**, dessen Eintreten ungewiss ist. Aber dessen Eintritt Auswirkungen auf das Projektziel hat!

Dabei wird unterschieden zwischen negativen Auswirkungen (Bedrohungen) und positiven Auswirkungen (Chancen).



Beim Planen von Produkten & Phasen kann man Risiken (immer wieder) analysieren.

➡ Lernen mit Unsicherheiten umzugehen (Titanic)



Quelle: <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.untergang-der-titanic-am-grab-eines-mythos.1dd419b7-51fc-4a9d-a57e-9d6b44039cb7.html>

# Risiken

## Risiken

- Identifizieren
- Bewerten
- Steuern



Um die Erfolgschancen im Projekt zu erhöhen  
Behandlung von oder

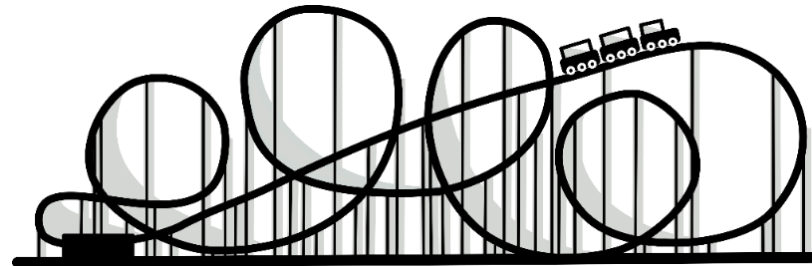
### Bedrohung

- Vermeiden
- Reduzieren
- Eventualplan
- Übertragen
- Akzeptieren

### Chance

- Ergreifen
- Steigern
- Ablehnen

Teilen

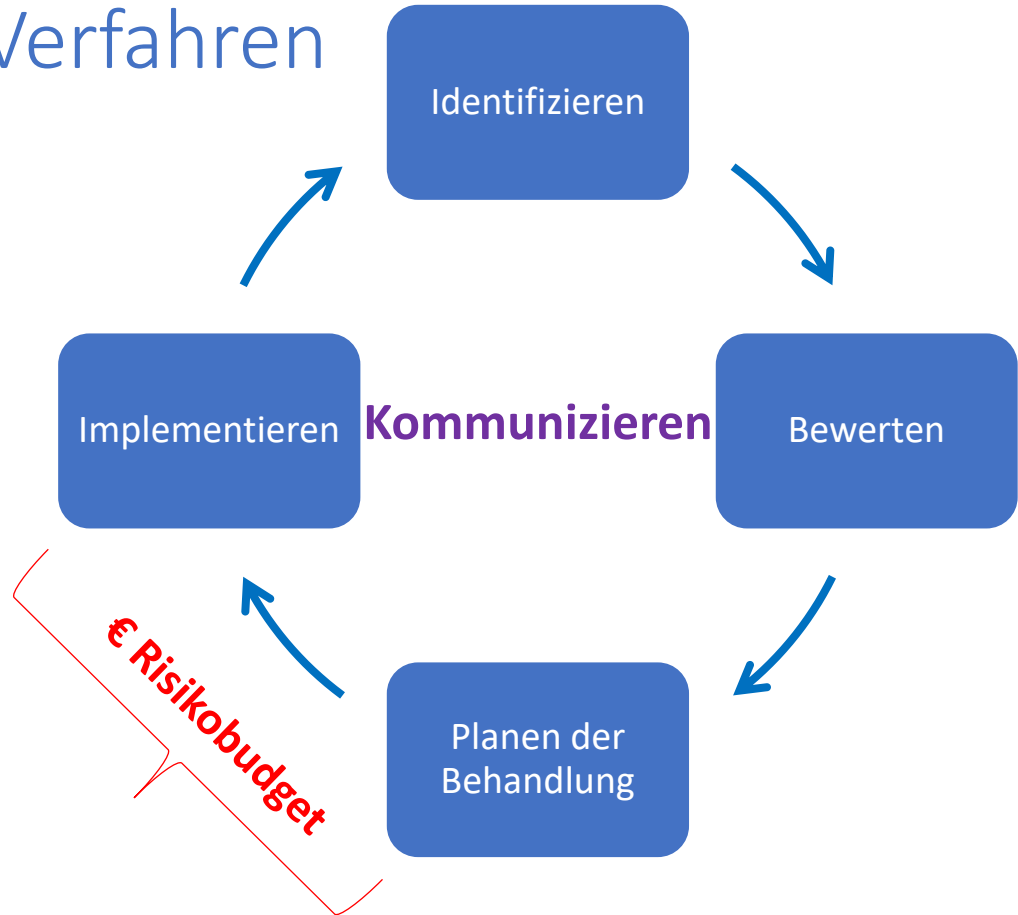


# Risikomanagement-Verfahren

- Risikoeigentümer
- Risikobearbeiter

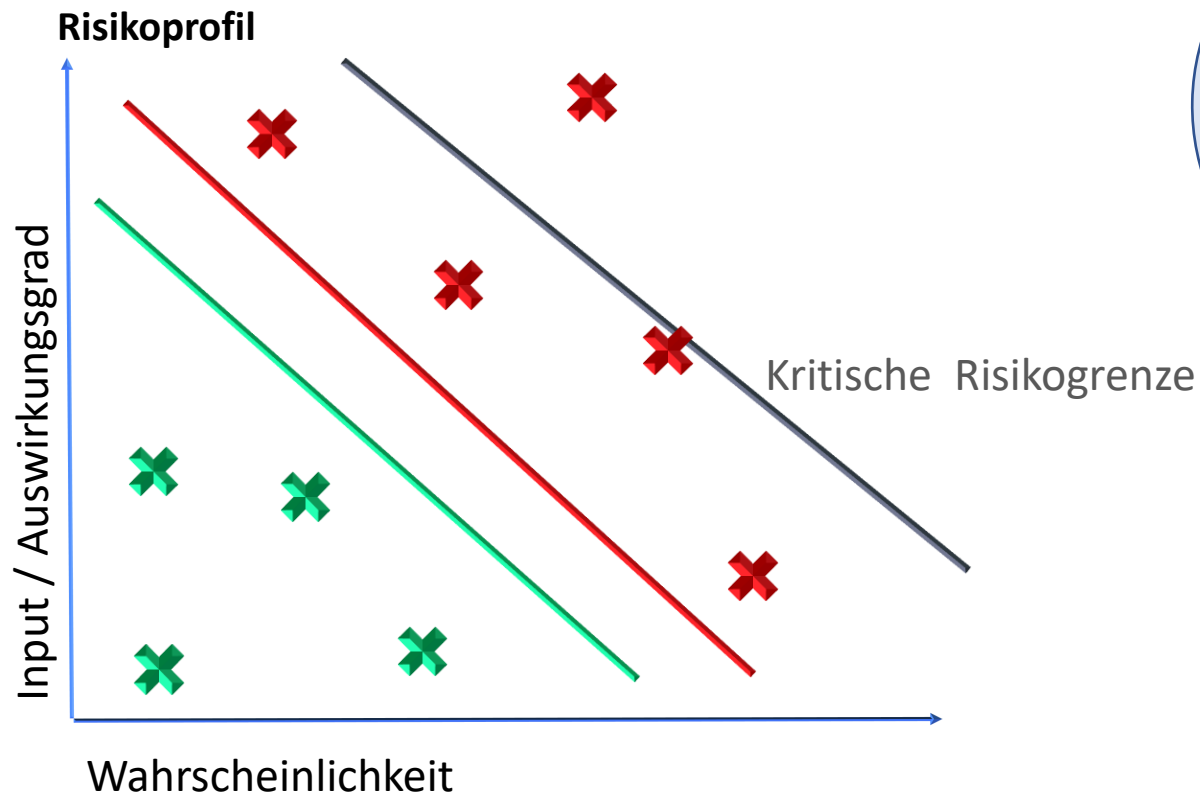
Steht vorab fest:

- Projektziel
- Projektkontext



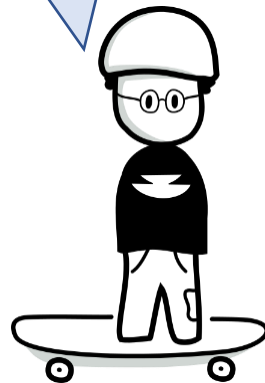
**Dokument = Risikoregister**

# Risiken bewerten



## Risiken einschätzen

- Wahrscheinlichkeit
- Auswirkungen
- Eintrittsnähe
- Beurteilung



In order to be irreplaceable one must always be different!

(Coco Chanel)



**Sarina Kühle**

Manager Solutions

Master of Arts in Management

[sarina.kuehle@opitz-consulting.com](mailto:sarina.kuehle@opitz-consulting.com)

Tel: +49 171 2930440